



Willkommen bei den Waldfüchsen

(Kontakt: ☎ AB: 030/ 335 79 74)

Im Frühjahr 2007 gründete sich der gemeinnützige Verein „Waldfüchse Spandau e. V.“, dessen Zweck die theoretische und praktische Förderung pädagogischer Arbeit mit Kindern in Form eines integrierten Waldkindergartens ist

Die Gruppe:

In unserer altersgemischten Gruppe werden maximal 16 Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. (bevorzugt werden Kinder ab 3 Jahren aufgenommen)

Die Betreuung:

Die Betreuung erfolgt durch die vorgeschriebene Zahl pädagogischer Fachkräfte und kann durch Teilnehmer des Freiwilligen ökologischen/sozialen Jahres, Praktikanten ergänzt werden.

Integrierter Waldkindergarten (Unsere Ladenräume im ☒ Hohenzollernring 104, 13585 Berlin):

Um längere Betreuungszeiten anbieten zu dürfen reicht unsere Mooshütte im Wald nicht aus. Deshalb haben wir zusätzlich eine Ladenwohnung in der vorgeschriebenen Größe angemietet. Sie dient uns als Notunterkunft bei Sturm, Gewitter oder extremen Minustemperaturen.

Sachausstattung (von uns im Anhänger mitgeführt):

Mobiltelefon, Erste-Hilfe-Kasten, ein Satz Wechselkleidung, Klappspaten +Toilettenpapier, Lavaerde + Handtuch, Ausreichend Wasser, Regenplane oder Sonnensegel, Wechselweise Werkzeug, Bücher und Bastelmaterialien

Regelung zur Gesundheitsvorsorge:

Die Aufsicht im Wald wird durch mindestens zwei Erwachsene gewährleistet. Ein Mobiltelefon und eine Waldkarte mit Wegbeschreibung sichern das Herbeiholen von Hilfe bei Unfällen. Alle Eltern erhalten Hinweise und Empfehlungen, was z.B. bezüglich der Vorsorge gegen Zecken, Fuchsbandwurm und im Umgang mit den Früchten des Waldes zu beachten ist.

Warum im Wald?

Der Wald bietet aufgrund seiner Struktur, vom Baumwipfel über gefallene Stämme, Steine, Felsen, Hügel, Kuhlen, sowie einer Vielzahl an verschiedenen Materialien wie Moos, Stöcke, Blätter ein unerschöpfliches Reservoir von Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Lernen. Die Phantasie und die Kreativität der Kinder werden besonders gut angeregt, da es im Wald kein vorgefertigtes Spielzeug gibt. Das Material zum Basteln und Spielen muss erst gefunden und einer bestimmten Funktion zugeordnet werden. Im Wald können Kinder ihren Urbedürfnissen, wie Aktivität, Bewegung, Neugier, Spannung, Abenteuerlust nachgehen, weil sich diese hier von selbst ergeben. Durch das unmittelbare erleben der Jahreszeiten, können sie den Wandel, der allem innewohnt, sowie Kreisläufe begreifen und miterleben. Während ihrer Kindergartenzeit im Wald sollten sie eine emotionale Beziehung zur Natur und zu allen Lebewesen entwickeln, um auch als Erwachsene eher bereit zu sein mit der Natur liebevoll und achtsam umzugehen und jedem Lebewesen mit Respekt zu begegnen.

Die Natur mit allen Sinnen erleben:

Schmecken-an der frischen Waldluft schmeckt das Essen nochmal so gut.

Fühlen-Weiches Moos, kantige Steine, spitze Tannennadeln, nasses Gras usw.

Riechen-Wie riecht der Wald nach Regen? Wie riecht das Laub im Herbst?

Sehen-Augen öffnen und im Frühjahr erste Knospen und Käfer entdecken

Hören-Die Stille des Waldes in sich aufnehmen und dem Zwitschern der Vögel lauschen

Bewegung-Der natürliche Bewegungsdrang des Kindes wird voll ausgelebt und die Umgebung des Waldes stärkt die körperlich-seelische Gesundheit

Im Gleichgewicht sein-balancieren, klettern und laufen durch das offene Gelände. All das verhilft zu einem optimalen Körpergefühl.

Alles, was für eine Aufnahme bei den Waldfüchse Spandau e. V. wichtig ist!!!

- **Monatliche Kosten:** Die monatlichen Kosten setzen sich aus 23€ Verpflegungsgeld (gesetzliche Kostenbeteiligung der Eltern) und 30 € für den Trägeranteil (z.B. Ausflüge, Bio-Kost) zusammen. Vor Betreuungsbeginn ist der Nachweis eines Dauerauftrages zu erbringen.
- **Impfen:** vor dem vorgesehenen Aufnahmetermin des Kindes (innerhalb einer Woche davor ausgestellt) ist eine ärztliche Bescheinigung vom Kinderarzt oder Gesundheitsamt mit Nachweis über eine Impfberatung und dem Nachweis der Masernschutzimpfung vorzulegen (wir empfehlen auch eine Tetanus-Impfung)
- **Treffpunkt 8.45 Uhr:** Der Treffpunkt kann an verschiedenen Orten sein. Z.B. am Waldtreffpunkt (Schönwalder Allee, Parkplatz stadtauswärts ca.0,5 km hinter dem Johannesstift), auf der Waldwiese/Mooshütte (Spandauer Forst) oder bei extremer Witterung in den Räumen des Kinderladens (Hohenzollernring).
- **Ein Tag in unserem Waldkindergarten (Kernzeit 9-14 Uhr)** Morgenkreis, Begrüßung, Einstimmung auf den Tag, musizieren, tanzen - Aufbruch zu einem ausgewählten Waldplatz - ca.10 Uhr Frühstückspause an einem Lieblingsplatz - Freies Spiel, Klettern, balancieren, toben, die nähere Umgebung erforschen, basteln, bauen, vorlesen lassen, ruhen, die Stille genießen - nach Bedarf Angebote, Projekte - ca.13 Uhr Mittagessen – danach Rückkehr zum vereinbarten Treffpunkt
- **Abholzeit 14 Uhr:** Auch der Abholpunkt kann variieren.
- **Fahrräder:** Wichtig ist, dass die Kinder Fahrrad oder motiviert Laufrad fahren können.
- **Laufen:** Auch weitere Strecken zu Fuß zurückzulegen, sollte den Kindern nicht fremd sein. Die Familie ist Vorbild!!!!
- **Kleidung:** angemessene Waldkleidung für jede Witterung ist Voraussetzung. Wir beraten gerne.
- **Windeln:** Ihr Kind sollte nach Möglichkeit sauber sein. Das Wechseln der Windel kann bei sehr kalter Witterung ein großes Problem darstellen.
- **Rucksack:** Jedes Kind braucht einen eigenen Rucksack mit einem vollwertigen Frühstück, Geschirr, Trinkflasche, Isomatte und Wechselwäsche.
- **Eingewöhnung:** Die Eingewöhnung ihres Kindes findet im Wald statt und ist sehr individuell. Wir haben einen Eingewöhnungsleitfaden.
- **Spielzeug:** Wir verzichten auf mitgebrachtes Spielzeug der Kinder.
- **Elterninitiative/Elterndienste:** Gegenseitiges unterstützen in der Elternschaft (bzw. Betreuung in den Randzeiten). Bei Krankheit und Personalmangel werden kurzfristig Elterndienste und/oder Privatbetreuung nötig.
- **Elternarbeit:** Ein regelmäßiger Austausch mit euch über den Entwicklungsstand und die Fortschritte eures Kindes ist uns wichtig, wir verstehen unser Verhältnis zu euch als Erziehungspartnerschaft und sehen uns nicht als Serviceunternehmen.
- **Schließzeiten:** Sommerschließzeit 3 Wochen! Der Rest kann variieren.
- **Feste/Elternfrühstück:** An diesen Tagen gibt es veränderte Öffnungszeiten, bzw. die Mitarbeit und die Anwesenheit der Eltern ist erwünscht.
- **Essen:** Wir stellen ein Mittagessen aus fleischloser Kost in Bio-Qualität.
- **Englisch:** Ihr Kind hat die Möglichkeit einmal wöchentlich am Frühenglisch teilzunehmen. Kosten werden mit der Englischlehrerin direkt abgerechnet.
- **Bücherei/Ausflüge/Projekte:**
Ausflüge und Theaterbesuche werden mit aktuellen Themen/Projekte der Kinder abgestimmt und finden teilweise auch sehr spontan statt.
- **Vorschule:** Im letzten Jahr vor der Schule werden die Kinder in einer Vorschulgruppe zusammengefasst und nehmen zu vorgegebenen Terminen am Vorschulunterricht der Evangelischen Schule im Johannesstift teil.